



Blatt

für den Kreis Usingen.

R. Bagner's Buchbruderei in Ufingen. Schriftleitung: Richard Bagner.

Fernfprecher Rr. 21.

Bezugsbreis: Durch bie Boft bezogen viertelfahrlich 1,50 Mt. (außerbem 24 Bfennige Bestellgelb.) Im Berlage für ben Monat 45", Bfg. — Ginradungsgebfihr: Anzeigen 20 Bfg., Rellamen 40 Bfg. bie Garmonbzeile.

Samstag, ben 28. April 1917.

52. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Ufingen, ben 27. April 1917. Inbau von Blache bat im vergangenen greife fich in erfreulicher Beife entwidelt. Mafsausschüffe muffen bafür Sorge us auch in diesem Jahre so viel wie

nodentlich 8-mal: Dienstags, Donnerstags mit ben wochentlichen Freibeilagen mita Countagsblatt" unb "Des Landmanns Wochenblatt".

Der Königliche Landrat. p. Bezolb.

Ufingen, ben 23. April 1917. toges bes Rreifes Ufingen waren anns in Rgl. Banbrat v. Begold als Botfigenber freistagsabgeordneten Brkenauer, Weihl, Saltenberper, Belte, Rlein, Ott, Sorg, Bette, Triller, Jäger, Best, Erker, Bemb, aborn und Beder.
Ibgeordneten Schneider und Sachs fehlten indigung.

führte ber Rreisqueiduß-Brotofoll

Braun. einer Anfprache bes Borfigenben murbe filbigung ber Tagesorbnung eingetreten,

1. Borlefung bes Prototolls über bie be Rreistages vom 28. Oftober 1916. Brotofoll murbe vorgelefen. Ginmenbungen

bott nurben nicht erhoben.
nh 2. Bahl von Schiedsmannern bezw. nger nite 1. Finsternthal-Treisberg, 2. Gravens inger ichasselborn, 3. Reichenbach Steinsischbachmer und 4. Rob a. b. Beil Crapenbuch.

gar ben Schiedsmannsbezirk Finfternthals ng Landwirt und Burgermeifter Roll ju ufal als Schiedsmann.

fit ben Schiebsmannsbezirk Gravenwies-fidborn Landwirt und Gemeinberechner Born II. ju Gravenwiesbach als Schiebs:

in ben Schiebsmannsbezirk Reichenbach-thach-Rieberems Landwirt Karl Scherer indach als Schiebsmann und Landwirt Frie Undach als Schiedsmann und Landwirt helde ihnem daselbst als Schiedsmanns-Stell-

ju ben Schiedsmannsbezirk Rob a. b. ingert ligenbach Landwirt Wilhelm Jung I. von mit 11 Beil als Schiedsmann und Landwirt enba la Rlein als Schiedsmanns-Stellvertreter. tifes Ufingen an Die Raffauische Kriegs-- Andrie

De Rreisausschuß wurde ermächtigt, ber eine michen Rriegshilfstaffe vertreten burch bie im ber Raffauischen Landesbant zu Wiesgegenüber bie felbftfdulbnerifde Burgfdaft Berginfung und Rudjahlung ber an Rriegsmet ober ihre Angehörige aus der Raf-den Rriegshilfstaffe gemährten Darleben bis bohabetrage 32417 Mt. nach Maßgabe ber

§ 12 ber Gefcaftsanweisung für bie Berwaltung ber Raffauischen Rriegsbilfstaffe ju übernehmen, jeboch nur für biejenigen Darlebn, beren Bewillis gung feitens bes Rreisausichuffes befürwortet ift. Die Glaubigerin ift befugt, ohne Anborung ber Burgen Ausftanb ju erteilen, vereinbarte Abichlagegablungen ju ftunben ober ju erlaffen und Sicherbeiten aufzugeben. Bearbeitung und gegebenenfalls Befürwortung ber einzelnen Darlehnsanirage ift bem Rreisausfoug übertragen.

Puntt 4. Wahl von 10 Bertrauensmannern für ben Ausschuß jur Wahl ber Schöffen und Befcoworenen für bas Jahr 1918 und gwar 7 für ben Amtegerichtsbezirt Ufingen und je einen für bie Amtegerichtsbezirte Camberg, Ronigftein

und 3bftein.

Es murben gewählt:

I. Für ber Amtegerichtebegirt Ufingen:

1. Burgermeifter a. D. Philippi von Ufingen, 2. Stanbesbeamter Gifert ju Behrheim,

3. Gemeinberechner Beil gu Efpa,

4. Bürgermeifter Duller gu Craneberg,

5. Metgermeister R. Klein zu Rod a. b. Beil, 6. Burgermeister Jager zu Anspach, 7. Burgermeister On zu Reuweilnau.

II. Für ben Umtegerichtbezirt Camberg : Bürgermeifter a. D. Ralteborn ju hainichen.

III. Für ben Amtsgerichtsbezirk Jostein: Bürgermeister Schneiber zu Steinfischach. IV. Für ben Amtsgerichtsbezirk Königstein:

Fabritant Theodor Ufinger pon Reber-

Buntt 5. Bahl ber Kommission zur Brüfung ber Rechnung ber Kreistommunaltaffe für bas Rechnungsjahr 1916.

Die bisherigen Abgeordneten Belte, Salten-

berget und Beft murben wiebergemablt.

Runtt 6. Beratung und Fefistellung bes in Berbindung biermit Befdluffaffung über bie Erhebung von 30%, Rreisfteuern fitr bas Etatsjahr 1917.

Rad vorläufiger munblider Berichterftattung bes Borfigenben aber bie Bermaltung und ben Stand ber Rreistommunalangelegenheiten murbe in die Beratung des Kreishanshaltsetats für das Etatsjahr 1917 eingetreten. Der Stat wurde, wie aufgestellt, genehmigt und in Sinnahme und Ausgabe auf 722463 Mt. festgestellt.

Bur Dedung der Ausgaben einschl. ber Begirksfteuer von $7^{1/2}$, wurde die Erhebung einer Kreissteuer von 30° , beschlossen. Bunkt 7. Bahl der Kommission für die Ber-

anlagung ber Gebaubefteuer für bie 3 Jahre 1. April 1917/20.

Es murben wieber gewählt:

I. Alle Mitglieber

1. Zimmermeifter Georg Schweighöfer ju

2. Maurermeifter Ronrad Roll gu Gidbad.

II. Als Stellvertreter

Simmermeifter Johann Rari Bartmannsbenn

ju Brandoberndorf.

Buntt 8. Beidlußfaffung über bie Aufnahme weiterer Anleihen sweds Aufbringung ber Dittel and 7 ber Grundguge in Berbindung mit jur Beftreitung ber Familienunterftugungen nach

bem Gesehe vom 28. Februar 1888 — 4. August 1914 - und ber Bufcuffe gu benfelben aus bem Rriegefürforgefonbe bes Rreifes.

Bur Beftreitung ber Ausgaben für bie reichs. gefehlichen Familienunterftugungen bewilligte ber Kreistag eine weitere Summe bis jum Socfibe. trage pon 600 000 Mt. und ermächtigte ben Rreisausichus, diefe Summe je nach Bebarf gu möglichft gunfligem Binsfuß aufzunehmen.

Beiter wurde beichloffen, zwede Aufbringung ber Mittel jur Bewährung von Zufchuffen gu ben reichsgejeglichen Familienunterfinbungen bei ber Raffauifchen Lanbesbant ein weiteres Darlehn von

30 000 Mit. aufunehmen.

Der Königliche Landrat.

p. Bejold. Nr. 695 R. M.

Betrifft: Beidlagnahmte Brongegloden.

Baut Erlag bes herrn Oberprafidenten finb ben Gerren Geiftlichen bireft Fragebogen juge-gangen, bie ausgefüllt burch meine Bermittlung gefammelt bem Deren Bezirkatonfervator Professor Luthmer einzureichen finb.

Gin großer Teil biefer ausgestellten Frage-bogen ift bisber eingegangen, jedoch fehlt noch eine

erhebliche Menge.

Da ingwifden beidleunigte Ginreidung angeordnet wurde, erfuche ich bie herren Geifilicen bie noch fehlenden Fragebogen umgehend ausgefüllt bierherzusenben, bamit ich biefelben bis spateftens ben 5. Dai weiterreichen tann.

Ufingen, ben 26. April 1917

Der Königliche Landrat.

p. Bezolb.

An bie Berren Geiftlichen bes Rreifes.

In die herren Burgermeifter!

Ge find Ihnen geftern jugegangen: 1. bie Steuerzuschriften über bie Gewerbe- und Betriebsfleuer,

2. bie Gemerbesteuerrolle,

3. Die Betriebaftener-Debeliften. Die Gewerbefteuerrollen find fofort offentlich auszulegen, Ort und Zeit ber Auslegung find eine Woche vor Beginn berfelben in ortsüblicher

Beife befannt ju machen. Binnen 8 Tagen find mir bie Buftellungsbeicheinigungen gefammelt wieber einzureichen.

Ufingen, ben 26. April 1917. Der Borfigende

bes Steuerausfouffes ber Bemerbeftenerflaffe IV. p. Bejolb.

Der Bunbesrat bat auf Grund bes § 3 bes Gefetes über die Ermächtigung des Bundesrais ju wirtschaftlichen Magnahmen uiw. vom 4. August 1914 (Reichsi Gefethl. S. 327) folgende Berorbnung erlaffen :

1. In fielle bes erften Capes int Abf. 3 bes § 2 tritt folgenbe Bestimmung:

Anfpruch auf Unterftugung nach Abf. 1 o befteht nur, wenn Entgelt nicht ge-jahlt wirb. Das Pflegeverhalts muß bereits vor Beginn bes Krieges bestanben haben, es fei benn, baß bie Pflegefinder erft mabrend bes Rrieges geboren ober elternios geworben finb.

2. 3m § 4 Abf. 1 werben bie Bablen "15" burch "20" und "7,50" burch 10" erfest.

Die Bestimmung ju 1 tritt mit ber Berfunbung biefer Berordnung, ju 2 mit bem 1. Dai 1917

Berlin, ben 20. April 1917.

Der Stellvertreter bes Reichstanglers Dr. Belfferid.

Uffingen, ben 26. April 1917.

Unter Bezugnohme auf porftebenbe B fannt madung erfuce ich bie herren Burgermeifter, bie Gemeinderechner anzuweisen, bie bisherigen Unter-ftfigungsfäge von monatlich 20 bezw. 10 Mart weiterzugahlen. Der Rgl. Lanbrat

als Borfigender Des Rreisausichuffes p. Bejolb.

Beidluß.

Der Begirtsausichuß in Biesbaben bot in feiner Sigung pom 25. April 1917 beichloffen, bezüglich

a) bes Anfangs ber Schongeit für Birt. Safel- und Fafanenhahne,

b) bes Soluffes ber Schonzeit für Rebbode es fur bas Jahr 1917 bei ben gefetlichen Beftimmungen gu belaffen.

Biesbaben, ben 25. April 1917.

Der Begirteausfduß.

Memel

Ufingen, ben 27. April 1917.

Birb veröffentlicht.

Bleichzeitig wird barauf hingewiefen, bag mitbin mit Ablauf be 15. Dai bie Schonzeit für Rebbode endigt und bie Jagb am 16. Dat beginnt. Der Rönigliche Landrat.

w. Begolb.

Musführungsbeftimmungen jur Ber: ordnung über Labmagen von Ralbern Dom 1. Mars 1917.

Bom 1. Mars 1917.

Auf Grund ber Berordnung über Labmagen von Rilbern vom 1. Marg 1917 wird bestimmt:

Labmagen, bie nach § 2 ber Berordnung ab. guliefern find, find bem Rriegsausichuß für pflangliche und tierifde Dele und Fette, G. m. b. S., Robfettabteilung, in Berlin SW., Friedrichftrage 79a, vom Lieferungepflichtigen anzumelben.

Die Anmelbung bat ju erfolgen:

a) für bie mit Beginn bes 4. Dirg 1917 im Gewahrfam bes Lieferungspflichtigen befindlichen Labmag n bis gum 7. Darg 1917; Labmagen, bie fic mit Beginn bes 1. Dary unterwegs befinden, finb binnen 3 Tagen nach Empfang angumelben ;

b) für Labmagen, die aus bem Ausland eingeführt werben, binnen 3 Tagen nach

Empfang;

c) für Labmagen, bie nach bem 3. Dars 1917 im Inlande anfallen, binnen 3

Tagen nach ber Schlach'ung.

Die Anmelbung muß bie Angahl und Art (fehlerfreie oder icabhafte) ber Labmagen und ben Ort angeben, mo bie Labmagen fich befinden; bei Labmagen, bie nach bem 3. Darg 1917 im 3n. lande anfallen, ift auch ber Tag und Drt ber Schlachtung fowie bie Angabl ber gefclachteten Tiere angugeben. Ermaige 'efondere Mitteilungen muffen in beutlicher und verftanblicher form gebal en fein.

Die Anmelbung tann burd Bermittlung ber Ortspolizeibeborbe erfolgen, bie fie nach Brufung ber Bollftandigfeit unverzüglich an bie Robfett: Abteilung des Rriegsausschuffes für pflangliche und tierifde Dele und gette G. m. b. S., in Berlin SW., Friedrichftrage 79a, weitergibt.

П.

Das Lieferungeverlangen bes Rriegeausfduffes erfolgt entweber gegenüber bem einzelnen Lieferungepflichtigen ober auf Erfuchen bes Rriegsausfouffes burd Befanntmadung ber Detepolizeibeborbe gegenüber familichen Lieferungepflichtigen bes Begirte.

III.

Bei Behandlung, Aufbewahrung und Simmlung ber abzuliefernben Lubmagen ift bie größte Sorgfalt angumenben.

Die Behandlung bat in folgenber Beife ju gefdeben: Sofort nach ber Schlachtung find die Labmagen mit möglichft "langem Sals" abjufoneiben und troden ju reinigen. Baffer barf bei ber Reinigung nicht verwendet werben. Die gereinigten Sabmagen find aufzublafen und jum jum Trodnen an Infriger Stelle aufzuhängen. Rach beenbeter Trodnung find die Labmagen jum 3wede bes Berfanbes anzuftechen und glatt gu ftreichen.

Der Lieferungepflichtige tann bie Bebanblung ber Labmagen ben bem Rriegsausiduß angefchloffenen Feintalgiomelgen überlaffen, welche bie Robfettabteilung bes Rriegsausschuffes allgemein ober im Gingelfalle bezeichnet. In biefem Falle bat ber Bieferungspflichtige bei ber Bostrennung und Reinigung nat ben in Abf. 2 gegebenen Boridriften ju verfahren und bafür Sorge ju tragen, bag bie Labmagen unverzüglich und ohne Beidabigung an bie Feintalgichmelze gelangen.

IV.

Der Breis fur gut aufgeblafene, fehlerfreie Labmagen barf 60 Bfennig für bas Siud, ber Preis für icabbafte Labmagen (Stangenmagen) barf 40 Bfennig für bas Stud nicht überfteigen. Die Bablung erfolgt binnen 2 Bochen nach bem Tage, an bem bie Labmagen an ben Rriegsaus. fouß ober bie von ibm bezeichneten Stillen abgeliefert worben finb. Ginigen fic bie Beteiligten nicht über ben Breis, fo erfolgt bie Bablung binnen 2 Bochen nach ber enbgultigen Feftfegung bes Breifes burd ben Rriegsausfoug.

Far Labmagen, bie von bem Befiger ju einem boberen als bem in Abf. 1 bezeichneten Breife erworben worben find, tonnen bis jum 1. April 1917 Buichlage ju ben in Abf. 1 bezeichneten Breifen mit ber Daggabe bewilligt werben, bag ber Breis für ben Labmagen zwei Dart nicht

überfteigen barf.

Für Labmagen, bie bei Sausichlachtungen ans fallen, tann ber Rriegsansidus befonbere Buidlage bewilligen.

Ueberläßt ber Lieferungspflichtige bie Behanblung ber Labmagen einer Feintalgichmelze (vergl. III. Abf. 3), fo ift von bem Breife bie ben Reintalg. fcmelgen für bie Behandlung juftebenbe Gebühr in Mbjug ju bringen.

Der Rriegsausichuß fest bie ben Feintalgichmelgen guftebenbe Gebühr für bie Behandlung und Aufbemahrung frifder Sabmagen fowie fur bie Samm. lung und Aufbewahrung bereits behandelter Sab-

magen feft.

Antrage, welche bie Festfebung von Preifen für Labmagen betreffen, find an die Robfett-Abteilung bes Rriegsausschuffes für pflangliche und tierifche Dele und Fette, & m. b. S., in Berlin SW., Friedrichftrage 79a, ju richien.

Beilin, ben 1. Darg 1917.

Der Brafivent bes Rriegsernahrungsamts. von Batodi.

An bie herren Degger bes Rreifes.

Unter Bezugnahme auf die obige Berordnung wird hiermit bestimmt, bag bie Dagen ber von Ihnen gefdlachteten Ralber fofort nach Schlachtung an bie Fettichmelge (Stäbtifches Schlachthaus) in Bab homburg abzuliefern finb.

Ufingen, den 27. April 1917.

Der Königliche Landrat. D. Begolb.

Muf Grund ber §§ 2, 3, 5 ber Befanntmadung über ben Bertehr mit Anochen, Rnochenerzeugniffen, insbefonbere Rnochenfetten, und anberen feithaltigen Stoffen vom 15. Februar 1917 (Reichs-Gefenbl. 5. 137) wirb folgendes bestimmt:

§ 1 Ber möchentlich - alle Bufuhren einer Boche jufammengerechne! - 500 ober mehr Rilogramm Rnochen (§ 1 Mbf. 3 ber Befanntmachung fiber ben Beitebr mit Rnochen vom 15. Februar 1917 (Reiche Gefegbl. G. 137) in Gewahrfam nimmt, ift verpflichtet, biefe am Sonnabend jeber Boche getrennt nach Gigentumern und Arten in banbels. üblicher Bezeichnung unter Angabe ber Menge, bes Eigentomers und Lagerungsorts bem Rriegsausfouffe für pflangliche und tierifde Dele und Fette, G. m. b. D. (Anodenftelle) in Berlin anguzeigen, fofern nicht im Gingelfalle binficbilich ber melbepflichtigen Denge eine anbermeite Bereinbarung mit ber Rnoch nftelle getroffen ift.

Fleifch- und Burftfonfervenfabriten. Schintenfalgereien, Burftfabriten, Ropfausfolachiereien baben bie in ihrem Betrieb anfallenben frifden Rnochen täglich dem Rriegsausschuffe (Rnochenftelle) entfprecenb ben Beftimmungen bei geigen, fofern nicht im Gingelfall eine ; einbarung mit bem Rriegsausfouffe (über forilaufende Buteilung bes & ftimmte Betriebe getroffen ift.

8 2 Die meitere Berfügung über bie angemelbeten Rnochen fowie lebe Bere Rnochen, ift unbeschabet ber Borion Abf. 1 Sas 2 ber Berordnung aber mit Rnoden, Rnodenerzeugniffen, Rnodenfeiten, und anberen feithali vom 15. Februar 1917 (Reiche Grie nur mit Buftimmung bes Rriegsquefde ftelle geftattet. Der Rriegsausiduß (Rnos. fich auf Anfrage wegen ber Berfuge Rnochen unverzuglich nach Empfang un Auf fein Berlangen find bie Rnoche ihm bezeichneten Betriebe jur Berarbe leiten. Rommt eine Bereinbarung über nicht guftanbe, fo fest ber Rriegeausich ftelle) biefen enbgultig feft.

Der Rriegsausiduß (Anodenfielle) naberer Beifung bes Reichstanglers ju bağ von bem Gefamtgefalle an Rn gemeffener Zeil ben Beinwarenfabriten lichen Betrieben jugeführt wirb. Re Entfettung find famtliche Mengen Anoch forot und Rnochenrudftanbe, foweit fie porftebenber Beftimmung ben Being jugumeifen finb, bem Rriegsausfouffe futter nach beffen Borfdriften anju gur Berfügung gu ftellen. Die bei bet von frifden Rnochen anfallende Beimbrit baltbar einzubiden und bem Rriegsauf pflangliche und tierifche Dele und & ftelle) jur Berfügung ju ftellen. Den entfettete Rnoden, Rnodenforot, Rnod und Beimbruhe feten ber Rriegsausidus liche und tierifche Dele und Fette und ! ausfouß für Erfatiutter gemeinfam Rriegsausfoug für Erfatfutter bat ne Beifung bes Reichstanglers ju verante eine angemeffene Menge entfetteter 2m Rnochenruditanbe jur Berftellung von Ge Beim verwandt werben.

Ber gewerbemäßig Rinber, Pferb, Biegen ober Schweine folachtet, ift m auf Berlangen bes Rriegsausichuffes für und tierifche Dele und Fette (Rnoch anfallenden frifden Rnochen ben von geidneten Stellen unmittelbar jugulein Berlangen bes Rriegsausichuffes ift auf fuchen burch bie Gemeinbe öffentlid machen. Rnochen, bie mit ber Bleifden regelmäßigen Rleinverlauf an bie Brobt gegeben merben, fallen nicht unter biefe Bei

Die Breisbeftimmung erfolgt nad 1 Sas 4.

Rnoden verarbeitenbe Betriebe, in Anochen Dele, Fette, Del- ober Feil wonnen werben, haben bieje waggonweife bann bem Rriegsausschuffe für pflan tierifche Dele und Fette unter Ginfenbu verflegelter Broben und Unterfudungebeide anzubieten, wenn biefer Mengen bie fir angefallen ift. In ber Fabritation a Rnochenspeifefett, Rlauen- und Rnochen bereits bei Dengen con 100 Rilogian angeboten merben.

Der Rriegsausiduß bat fic unverf Empfang bes Angebots (Abf. 1) ju ente er bie Bare übernehmen mill. Gib! Lagen nad Abfenbung bes Angebots eine nicht ein ober erflart ber Rriegsausidus. bie Bare nicht übernehmen will, fo m Lieferungspflicht. Ertlart ber Rriegsans angebotene Bare übernehmen ju wollen, auf fein Berlangen an bie von ibm au Abreffe ju verlaben.

8 5

Betriebe, bei benen Stoffe ber im 93 Rr. 2 bis 8 ober gemaß Mbf. 3 ber B über ben Berfehr mit Rnochen, Rnochenn inebefondere Anogenfetten, und anderen fe Stoffen vom 15. Februar 1917 (Reid) (S. 137) bezeichneten Art vorhanben find, # werden ober abfallen, find verpflichtet, bem Rriegsausschuffe für pflanglice und Dele und Fette jebesmal bann angubine

Menge minbestens 100 Kilogramm nicht im Einzelfall eine besondere mit dem Kriegsausschuß über fortsein der Stoffe getroffen ist.

Beiterung ber Stoffe getroffen ist.

Berichtigen des § 4 Abs. 2 finden entstehe Anwendung.

om perarbeitenbe Betriebe, in benen que for Jutermittel gewonnen werben, haben am iber igeber Boche bie vorhandenen Futtern, setremt nach Sigentumern und Arten unter beltig ber Menge, bes herftellungsorts, bes Gestellungsorts, bes Geste 6. m. b. S. in Berlin anzubieten. Dem Angebot einer jeben Art find größere ver-groben und Untersuchungsbescheinigungen

ng it groben und ochen griegsausschuß für Ersahsutter hat sich rarbe griegsausschuß für Ersahsutter hat sich Aber delich nach Empfang des Angebots (Abs. 1) Aber delich ab er die Futtermittel übernehmen will. innen 14 Lagen nach Abfenbung bes Anftelle) in eine Erklärung nicht ein ober erklärt ber ise Erklärung nicht ein ober erklärt ber noche will, so erlischt bie Lieferungspflicht Erwitten und, so erlischt bie Lieferungspflicht Erwitten unden, so find sie auf sein Berlangen noche von ihm aufgegebene Abresse zu verladen. § 7

Beftimmungen treten am 16. Februar Rraft. Sie treten an bie Stelle ber ar Berorbnung über ben Berfehr mit Anochen hien, Hornichlauchen vom 2., 25. Mai Orober 1916 (Bentralblatt für bas Deutiche 5. 103, 114 unb 311).

m, ben 16. Februar 1917.

einm

uffe fa injun der fo abrühe soaush Fette Den

noder duß

nb b

am fe

it not

erank

r Rus

Bferbe, ift un für n

Der Stellvertreter bes Reichstanglers Dr. Belfferid.

Michtamtliger Ceil.

Der Krieg.

Berofes Sauptquartier, 25. April.

Belliger Kriegsfonuplas: herregruppe Kronpring Rupprecht. bem Schlachifelbe wird feit gestern früh borf Barrelle getampft; nordlich ber noder bat ber Feind feine Angriffe fonft nicht

oon har dat der Feind seine eingilse sonst nicht will.

guleik will.

auf it einich der Scarpe-Niederung enbrannte gestern auf it wag beiderseits der Straße Artas—Cambrai licht kapf von neuem. Auf dreiter Front griffen in die Band bei englische Sturm überasseschieben auf brach der englische Sturm überass unter in in der Berlusten gusammen!

bedendesdungen und Infanterie-Flieger melden in 23. A., daß die Zahl der vor der Front Feille unter und verwundeten Engländer eine sweise meile meile das der Basinsten find mete Jusanterie 660 Gefangene gemacht

in In 23. 4., daß die Zahl der bor ber Front fent min toten und verwundeten Englander eine Fent allich hohe ift. Bei den Gegenftößen find mere Jufanterie 660 Gefangene gemacht pflanz . Mehrere Panzertrastwagen wurden zer-

beide the ber Lüste brangen am 23. April nach e Fartwoller Borbereitung unsere Sturmtrupps on ar biendlichen Stellungen und brachten einund-nachen beindlichen Stellungen und brachten einund-

Beluften auch Befangene einbufte.

fout beresgruppe Deutscher Rronpring. ausigen absanten ber Feuerkampf wieder.
sausigen bei har fich ber Feuerkampf wieder.
len, ichte Borfiöße bei Hurtebise Fe., am Brimont
ucht der Snippes blieben ersolglos. Hinter
imbliden Linien wurde reger Berkehr beobactet tet und wirtfam bejdoffen.

bereagruppe Herzog Albrecht.

Roge blied unverändert.

enege in 23. April verloren die Engländer und en jan 23. April verloren die Engländer und leiche wien denen Luftangriff 20 Flugzeuge einen Fesseldun; der 24. April tostete sie bin Flugzeuge, von denen sechzehn in Lustet, wid der der Abwehrseuer von der Erde ihim, brei durch Abwehrseuer von der Erde ihim gebracht wurden. Bentnant Bernert

fcog feinen 20, 21. und 22. Gegner ab.

Bei einem unserer Gegenstöße bei Gavrelle stog Sauptmann Zorer, Führer einer Soutkaffel, ber stürmenben Infanterie in 150 Meter Sobe poran und beschöß aus seinem Flugzeuge bie englifchen Linien mit bem Dafdinengemehr.

Deftlicher Rriegeschauplas

Unfere Artillerie beantwortete fraftig bas Feuer ruffifder Batterien, die vornehmlich bei Batobftabt, Postawy und an der Bahn Bloczow—Larnopol fatig maren.

Magebonische Front

Der feit Tagen gegen unfere Stellungen zwischen Barbar und Dojran fart mirtenben englifden Artillerie folgten geftern Angriffe, bie von ben bulgarifden Truppen familich abgewiesen murben.

Der Erfte Generalquartiermeifter Lubenborff.

WTB Großes Sauptquartier, 26. April. (Smilid)

Welliger Rriegsichauplat :

Deeresgruppe Rronpring Rupprecht.

Beftern raffte fich ber Feind nur noch ju Teilangriffen auf.

Sublid ber Scarpe fürmten feine Angriffs wellen breimal gegen unfere Linien, breimal fluteten

Der Actilleriefampf hielt in einigen Abichnitten in betrachtlicher Starte an.

Bei Bavrelle liegt unfere Stellungen am oft-

lichen Dorfrande. herresgruppe Deutider Rronpring.

Die Gefamilage ift unverandert. Der Fener-tampf befdrantie fic auf begrengte Frontftreden. Bei hurtebife Fe. und öftlich murben burd Gegenflofe, bei benen wir brei Diffgiere und mehr ale 160 Frangofen ju Gefangenen machten, unfere Stellungen auf bem Chemin-bes-Damet-Ruden perbeffert.

Am Abend griff ber Feind nach hefliger Feuer fleigerung beiberfeits von Brape in brei Rilometer Breite an; er wurde blutig abgewiesen. In ber Champagne tam es nur ju handgranatentampfen'

Deereegruvpe Derjog Albrecht.

Reine befonberen Greigniffe. Geftern verlor ber Feind feche Fluggeuge, von benen Leutnant Schafer zwei, feinen 22. und 23. Gegner abicos.

Deftliden Rriegsfcuplat

Sublid von Riga, bei Jatobftabi, bei Smorgon, weftlich von Lud, öftlich von Blocsow, an ber Blota Lipa und lange Buina und Gereit hat bie ruffifche Feuerlatigfeit und bementsprechend unfer Bergeltungsfeuer jugenommen.

Majebonifche Front

Ausfagen von Gefangenen aus bem Rampfe am Dojran-See am 24. 4. ergeben, daß bort bie Englander mit ftarten Rraften auf fomaler Front einen in feinen Bielen weitgeftedten Angriff geführt

Die wadere bulgarifche Infanterie bat einen fitonen Erfolg bavongetragen, alle ihre Stellungen behauptet und bem Feinde im Berein mit beuischen und bulgarifden Dafchinengewehren und Balterien fowere Berlufte jugefügt.

Der Erfte Generalquartiermeifter. Bubenborff.

Befale und provinzielle Radrichten.

* 22fingen, 26. April. Wie wir horen, ift 3. 3t. beim hiefigen Postamte eine Stelle als Briefträger für die Landorte frei. Junge Leute, besonders solche, die später gang im Postienft bleiben wollen, tonnen fich beim hiefigen Boftamt melben. Etil tonnte auch eine Fran, bie im Beftellbienfte in Ufingen eingestellt werben murbe, eintreten.

- Bad Somburg, 25. April. Der Satt lermeifter Bilbelm Garnie, bier, fiel fo ungludlich von einer Beiter, bag er, ohne bas Bewußtfein wieder erlangt ju haben, ftarb. .

- Braubach, 22. April. Das hiefige Schöffengericht verurteilte ben Dublenbefiger B von Rieberbachheim wegen Bergebens gegen bie. Rriegegefete ju einer Gelbftrafe von 400 Mart Der Müller hatte mehreren Landwirten ber Um. gegend, Die nicht im Befige eines Dapliceines maren, Frucht gemablen. Es wurden bei ibm mehrere Bentner ungemablenes Getreibe vorgefunden und beichlagnahmt.

Anzeigen.

Jakob Kraus

Usingen

Steinmetzgeschäft.

Anfertigung und Lieferung von

Grab-Denkmälern in Marmer, Granit, Syenit, und Sandstein.

Kranzständer, gebackene Kränze, Perlengränze, Todessträusse.

Menig gebrauchte Safenftalle billig abjugeben. Rarl Demrich, Ufingen.

Frauen, wolle bolen.

die im Befige von Ausweistarten find, tonnen fic bier Strid: Lanbratsamt.

nag

aus erfittaffigen Stoffen (Friebensware) liefert bie

Schneiderei Best, Usingen.

Zopfausstellung.

Hoffriseur Kesselschläger, Louisenstr. 87. Bad Homburg.

Zöpfe von Mk. 5.- an. Anfertigung und Ausbessern sämtlicher

Haararbeiten

Ausgekämmtes Haar wird in Zahlung genommen.

Haar-Beobachtung und Behandlung bei Haarausfall, Haarspalte und kahlen Stellen.

Junger, machfamer, glatibaariger Binfcherhund, geflügelfromm, ju taufen gefucht. 2. Derbt, Ufingen.

Für sofortigen Eintritt nach Wert Frantfurt a. M.

2 Vollgatterfäger

2 Areisfäger 1 Schloffer

15 Playarbeiter

gefucht. Hugo Forchbeimer,

Holzgroßhandlung, Frantfurt a. M.

vongrein. Raff. Legehühnerm ftels vorratig. Buchtstation Baltmühle bei Ufingen.

Saatgerite

ift eingetroffen.

Siegm. Lilienstein.

Chrlides, fleißiges Mädchen

gegen guten Bobn fofort gefucht

Lodmühle.

1 Zuchtbullen, 2 Anbinder, 1 Pferd ju vertaufen. Bipergaffe 20.

Trachtiges Sahrrind (21/4 Jahre alt), sowie ein 4 Monate alter Bullets ju vertaufen.
*) Ludwig Diefenbach, Sichbach.



Statt besonderer Anzeige.

Nach Gottes Willen fiel am 19. April d. Js. durch Granatsplitterverletzung, nachdem ihm noch am 18. wegen hervorragender Tapserkeit das Eiserne Kreuz II. Kl. verliehen worden war, auch unser lieber, hoffnungsvoller Sohn und Bruder

Walter Bohris

Grenadier im Königin Elisabeth Garde-Regiment Nr. 3

im blühenden Alter von 19 Jahren.

In tiefem Schmerz: Dekan Bohris und Familie.

Usingen, den 26. April 1917.

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Allen denen, die uns während der Krankheit, beim Hinscheiden und der Beerdigung unseres lieben Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Schwagers und Onkels

Herrn Jakob Brüchner

tröstend und helfend nahe gestanden haben, sprechen wir hierdurch unseren herzlichen Dank aus. Insbesondere danken wir Herrn Dekan Bohris für die trostreichen Worte am Grabe und den evangelischen Schwestern für die hingebende Krankenpflege.

> Familie W. Marx, Usingen. Familie G. Heil, Usingen. Familie W. Brüchner, Fim.-Eschersheim.

Mk. 15 .- bis Mk. 20. - können Sie wöchentlich verdienen.

Strebfame Berfonen finden dauernd angenehme Arbeit im Saufe. Berlangen Sie pofifret und toftenlos Austunft von uns. Strumpfwarenfabrit Baterfiradt & Co., Samburg 36, Albrechtshof.

Verzinkte Waschkessel

50-500 Liter und

verschiedener Größen zu Fabrifpreifen

Sabel & Scheurer 6. m. b. d.

Oberurfel bei Frankfurt am Main.

(Rangras)

empfiehlt

Gg. Peter.

Kreis-Kriegerverband Usingen.

Die verebil. Rrieger. und Dilitar: pereine unferes Berbandes bitten wir ergebenft, alle Buidriften an ben Borftand bis auf Beiteres an die Abreffe bes Schriftifthrers, Derrn Rameraden Demrich bier gu richten.

Mfingen, ben 26. April 1917.

eingetroffen

Gg. Beter.

Maurer- und Dünger-

Karl Hemrich, Ufingen.

Tüchtiges Mädchen

in fleinen Saushalt gefucht. Bad Somburg, Louifenftr. 117, 1.

Bekanntmachung der Stadt Using

Diefe Boche (23 4. bis 29. 4) frifdent Gleifc pro Ropf 125 Gramm Es find bemnach 5 Abschnitte ber Reit ben Metger abjugeben.

Bertaufsftellen in biefer Boche find unb Butenftein.

Retgerei Dirichberg ift b geichloffen.

Fleischabholungszeiten: 8-9 Uhr Bezirt 2 9-10 Uhr Begirt 3.

10-11 Uhr Begirt 11-12 Uhr Begirt 1.

Mfingen, ben 28. April 1917. Stabtifches Bebense Der Dagiftrat

Ligmann, Birge Bir erfuchen bie Gefcafteleute, Rechnungen für bas abgelaufene Red umgebenb, fpateftens bis gum 1. 5. ein Mfingen, ben 27. April 1917.

Der Magift Ligman

Die Stabitaffe ift am letten Beth Monais infolge Raffenrevifion gefchlofin. Ufingen, ben 27. April 1917.

Die Stabitaffe Rley.

Theater in Using

Caalban "Adler" Conntag, ben 29. April abends 8 Uhr Gastspiel .. Frankfurter Neue

ober: Des alten Deffauer Juge

Siftorifdes Buffpiel in 5 Aften von Rarten im Borverlauf in ber Buchanblung und im "Ablet". — Rumerierter 1. ? Mt., 2. Blat 80 Bfg. An ber I an ber I 1. Plat 1,50 Mt., 2 Blat 1 Mt., 3. Plat

Nachm. 4 Uhr.

Raffenöffnun

Rindervorftellung: Lugenmänlchen und Wahrheitsmi

Marden in 3 Afren von Gorne. Bum Soluß: "Luftige ftumme Banin Rarten an ber Raffe: 1. Bl. 50, 2. 91

Empfehle:

Geleefisch Mittagsfisch Fischklöse

wegen vorgeradter Jahresjett Gintaufsbreis.

Carl Hell

Kirglige Anzeigen.

Sottesbienft in ber evangelifchen

Sountag, ben 29. April 1917. Jubilate. Bormittags 10 Uhr.

Bredigt: Derr Bfarrer Soneiber. Bieber: Rr. 146, 1-2. Rr. 224, 1-2 Der Radmittagsgottesbienfe fallt al Amtsmoche : herr Bfarrer Soneibet

Gottesdieuft in der katholischen Sonntag, ben 29. April 1917. Bormittags 9/, Uhr. — Radmittags

